



GALERIE AM DOMHOF ZWICKAU

Domhof 2, 08056 Zwickau
Telefon 0375 834567
galerie@zwickau.de
www.galerie-zwickau.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag, Feiertag 13 bis 18 Uhr
Schließstage: Neujahr, Karfreitag, Heiligabend,
Silvester

EINTRITT

3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Kinder bis 18 Jahre Eintritt frei

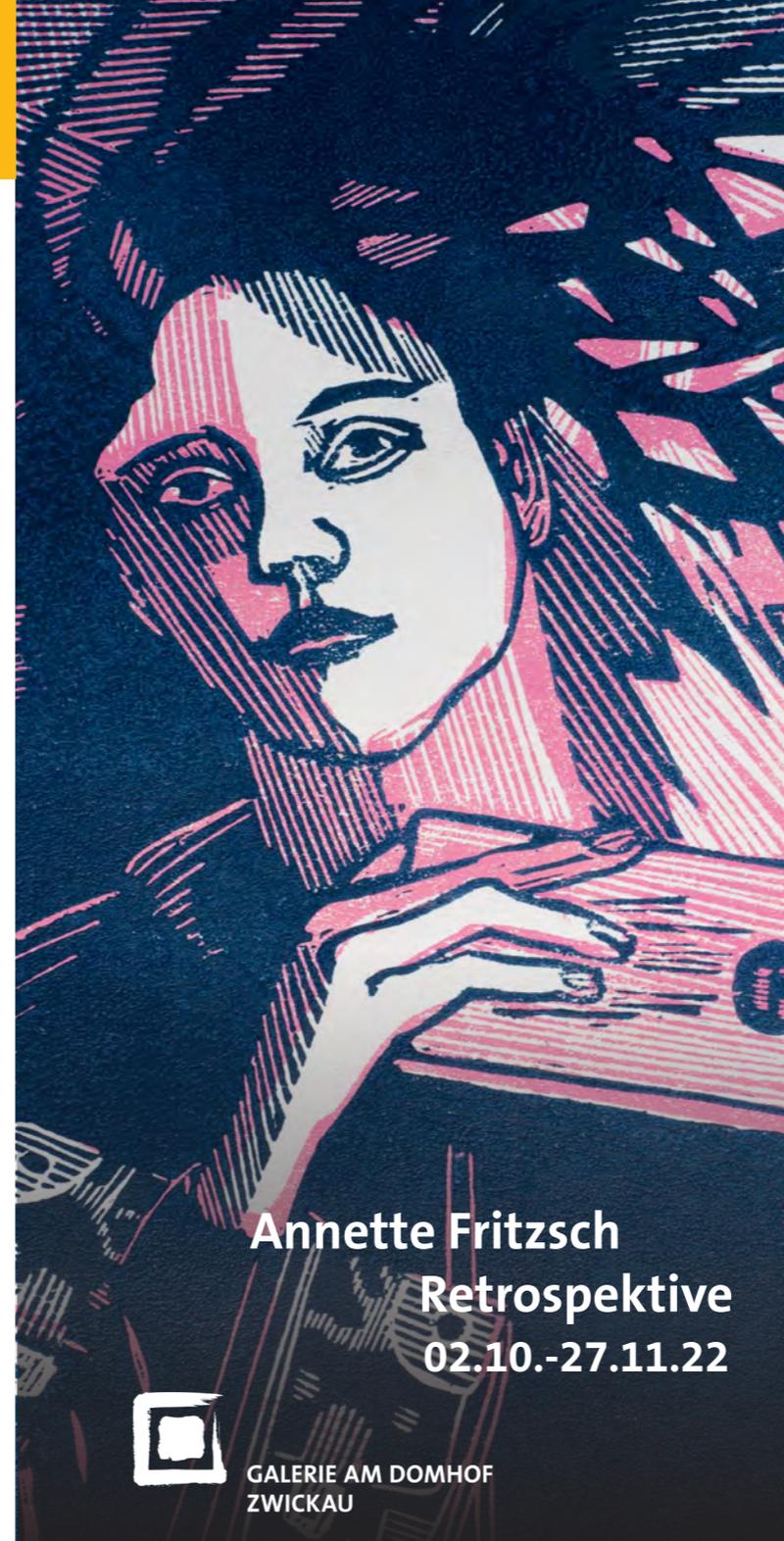
TIPP: 1. Mittwoch im Monat frei

→ HINWEIS

Zu dieser Ausstellung sind pädagogische
Programme buchbar.
Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Zwickau, Kulturamt, Galerie am Domhof
Zwickau; Redaktion/Satz: Kulturamt Zwickau; Fotos: Annette Fritzschi;
Druck: saxoprint



Annette Fritzschi Retrospektive 02.10.-27.11.22



**GALERIE AM DOMHOF
ZWICKAU**



Die Zwickauerin Annette Fritsch studierte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Seit ihrem Diplomabschluss 1987 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig. Zwischen 1992 und 1995 absolvierte sie ein Aufbaustudium mit Abschluss als Meisterschülerin an der HGB Leipzig bei Prof. Gerd Wunderlich und arbeitet seither an verschiedenen Projekten in den Bereichen Gestaltung, Malerei, Grafik, Illustration und Typografie. Im Eigenverlag „Auerbachpresse“ entstehen durch ihre Gesamtgestaltung bibliophile Kostbarkeiten. Gleichzeitig übt Annette Fritsch eine Lehrtätigkeit u. a. als Dozentin des Förderstudiums für Malerei und Grafik für Kinder und Jugendliche im Kunstverein Zwickau e. V. aus. Zudem ist sie Mitglied im BBK und im Chemnitzer Künstlerbund sowie Vorstandsmitglied im Kunstverein Zwickau e. V.

In einer Retrospektive zeigt die Galerie am Domhof ausgewählte Werke von Annette Fritsch, die den Betrachter nicht selten in eine geheimnisumwobene Tier- und Pflanzenwelt entführen. Demgegenüber stehen aber auch Landschaften oder fein beobachtete Szenen, die Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zeigen. Dabei sind insbesondere die Malereien der Künstlerin oft von einer expressiven Farbigkeit gekennzeichnet. Die Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Grafik, Illustration, Exlibris, Plastik und Fotografie spiegeln Spuren eines Weges, der erfüllt ist von Begegnungen, Geschichten, Glücksmomenten, Verborgenen, verwobenen Systemen sowie der Lust auf Formen und Farben.



0 | Annette Fritsch, *Influencer*, 2021 (Ausschnitt)

1 | Annette Fritsch, *Zwischengebirge V*, 2022

2 | Annette Fritsch, *Industrienatur I*, 2022

3 | Annette Fritsch, *Von anderer Art IV*, 2009

4 | Annette Fritsch, *Heilpflanzen VII - Ampfer*, 2008

5 | Annette Fritsch, *Pfeifer*, 2022

6 | Annette Fritsch, *Aufgerüstet II*, 2018 (Ausschnitt)



Veranstaltungen

So, 02.10. | 11 Uhr

VERNISSAGE

Eintritt frei

Sa, 08.10. | 18-24 Uhr

MUSEUMSNACHT ZWICKAU

www.zwickau.de/museumsnacht

Gleichzeitig ist im Kabinett die Ausstellung **Die Künstler Erik-Magnus Winnertz und Paul Schmidt-Roller** zu sehen. Beide Künstler waren zwei langjährige Dozenten der renommierten Zwickauer Mal- und Zeichenschule, die 1948 von Karl-Heinz Schuster und Prof. Carl Michel gegründet wurde und bis 1963 bestand.